Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 96 (2018)

Heft: 1-2

Rubrik: Kultur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Düster, aber brillant

Joe Wrights Dokudrama «Darkest Hour»zeigt die ersten Amtstage Winston Churchills als Premierminister Grossbritanniens im Kampf gegen Hitlers Kriegsmaschinerie.

Am 9. Mai 1940 marschieren deutsche Truppen in Polen ein, und dann geht es Schlag auf Schlag. Grossbritannien ist überrumpelt von der Entwicklung und wählt Winston Churchill (Gary Oldman) zum Premierminister, obschon er alles andere als beliebt ist. Seine Antrittsrede, in der er einen Sieg über Hitler «koste es, was es wolle» fordert, ändert daran nichts. In «Darkest Hour» inszeniert Regisseur Joe Wright («Atonement») die ersten Amtstage Churchills stilvoll und mit einem beeindruckenden Gespür für Dramatik. Dass in diesem düsteren Kapitel der Weltgeschichte hin und wieder ein Funken Humor aufblitzt, ist Wright und seinem oscarwürdigen Hauptdarsteller Gary Oldman und der wunderbaren Kristin Scott Thomas hoch anzurechnen. Ab 11. Januar im Kino.





ROCHUS ZEIGT DIE ZEIT AN

Im Handy-Zeitalter, wo die Zeit auf dem Bildschirm einfach abgelesen werden kann, kommt Uhren eine besondere Bedeutung zu.

Armbanduhren sind oft nur noch Prestigeobjekte, und Standuhren haben kaum mehr Platz in den Wohnungen. Doch Sammler sind von diesen modischen Veränderungen nicht beeindruckt. Ihr Herz schlägt im Sekundentakt und höher, wenn sie das Uhrenmuseum Winterthur besuchen. Unter dem Namen «Gastspiel» zeigt das Museum nebst der ständigen Sammlung eine rare Tischuhr mit Figuren. Anstelle von Zeigern wandern hier Figuren aus der Legende des heiligen Rochus auf Zifferringen und zeigen so die Zeit an.

Weitere Informationen unter www.uhrenmuseumwinterthur.ch



LUFTSEILBAHN GLÜCK HOCH AN DIE SPITZE

Luftseilbahnen haben Charakter. Eine Ausstellung widmet sich ihnen.

Die Gondeln wecken Erinnerungen an Ausflüge und Erlebnisse. Die Ausstellungstrilogie «Luftseilbahn Glück» widmet sich in Flims, Stans und Zürich Oldtimern und Newcomern, die die Berge hochfahren. «Die Schweiz ist voller Luftseilbahnen. Als Kulturgut sind sie jedoch noch immer verkannt», sagt Karin Artho, Leiterin Heimatschutzzentrum.

Heimatschutzzentrum Zürich, 17. November 2017 - 28. Oktober 2018. Das Gelbe Haus Flims, 24. Dezember 2017 - 8. April 2018. Nidwaldner Museum, Salzmagazin, Stans, 24. März 2018 - 28. Oktober 2018. www.luftseilbahnglueck.ch



Am Montag, 22. Januar 2018, spukt das Phantom der Oper durch das Musical Theater in Basel, Tickets unter

1968 SCHWEIZ

DIE 68ER SIND REIF FÜRS MUSEUM «1968 ist mehr als eine Jahreszahl. Es ist die Chiffre für einen gesellschaftlichen Wandel», schreibt das Bernische Historische Museum zu seiner Ausstellung «1968 Schweiz».

Wer den Blick 50 Jahre zurückwirft, erkennt die Schweiz fast nicht: Zusammenleben ohne Trauschein ist verboten. Frauen haben kein Stimm- und Wahlrecht. Homosexuelle werden polizeilich registriert. Wohl setzte die gesellschaftliche Revolution in unserem Land etwas verzögert ein und fiel auch wesentlich moderater aus als in Frankreich oder den USA, doch von vielen politischen und gesellschaftlichen Vorstössen von damals profitieren wir noch heute. Den vielfach verrufenen Alt-68ern gebührt ein gewisser Respekt, um nicht zu sagen Dankbarkeit für ihren revolutionären Einsatz.

«1968 Schweiz», Bernisches Historisches Museum, bis 17. Juni 2018, www.bhm.ch





OSTER FESTI V.A.L

LUCERNE FESTIVAL WENN DER OSTERHASE DIE OHREN SPITZT Im März ist es wieder so weit: Das Oster-Festival in Luzern öffnet vom 17. bis 25. März die Tore.

Für Begeisterte der klassischen Musik hält es ein abwechslungsreiches Programm bereit, das von Chor- und Sinfoniekonzerten über Rezitale und Lieder bis zu Musiktheater reicht. Das Oster-Festival präsentiert grosse Namen wie den Meisterpianisten András Schiff, bietet aber auch Studierenden verschiedener Meisterkurse eine Plattform. Da die Plätze des Oster-Festivals begehrt sind, lohnt es sich schon früh, das Programm zu studieren und Plätze zu reservieren unter

www.lucernefestival.ch

58 ZEITLUPE 1-2/2018

ZEITLUPE 1-2/2018 59